

PRESSEMELDUNG | BILDMELDUNG

28. JUNI 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: WANDERFALKEN IM SCHLOSS

Residenzschloss Ludwigsburg

Die Schlossfalken sind in Ludwigsburg geblieben

Viele Menschen haben die Wanderfalkenfamilie beobachtet während der Aufzucht der Jungen auf dem Dach des Residenzschlosses. Vor Pfingsten, als die drei Jungvögel flügge waren, haben sie ihr Nest im Schloss verlassen – und sind doch in Ludwigsburg geblieben. Die zwei Elternvögel und der Nachwuchs wurden an ihrem neuen Standort beobachtet – grade mal zwei Kilometer vom Nistplatz Schloss entfernt.

FALKENFAMILIE IST IN DER NÄHE GEBLIEBEN

Ein Ludwigsburger Bürger hat sie entdeckt: Er erkannte die Falkenfamilie zuerst an ihren typischen hohen Schreien und konnte sie dann auch von seinem Balkon aus beobachten. Die Greifvögel haben sich den Wüstenrot-Turm als neuen Standort ausgesucht. Der Mann aus dem Ludwigsburger Süden hatte in der Zeitung die Geschichte der Schlossfalken verfolgt und wusste auch, dass die geschützten Tiere systematisch beobachtet werden. Er nahm daher gleich Kontakt auf mit der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz und informierte sie über seine Beobachtung.

ZWEIFELSFREI LUDWIGSBURGER SCHLOSSFALKEN

Die Beobachtung und die Fotodokumentation ergab zweifelsfrei: Es handelt sich um die Schlossfalken. Auf einigen der Fotos, die von Udo Rühl von der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz gemacht wurden, lassen sich sogar die Aufschriften der Beringung ablesen, die im Frühjahr bei den Jungvögeln

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG | BILDMELDUNG

28. JUNI 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: WANDERFALKEN IM SCHLOSS

angebracht wurden. Der neue Standort ist etwa 2 km vom Brutplatz im Schloss entfernt. Aber es ist eindeutig: Die Schlossfalken sind noch in der Stadt.

NISTPLATZ AUF DEM SCHLOSS AN PFINGSTEN VERLASSEN

Die Wanderfalkenfamilie hatte Anfang Juni ihr Nest verlassen: Schon seit Pfingsten wurden die Eltern und die drei Jungvögel nicht mehr auf dem Dach des Schlosses gesichtet. Für das Residenzschloss war es die zweite Falkenbrut. Dass die Wanderfalken ihren Nistplatz im Dach von Schloss Ludwigsburg gebaut haben, hat auch mit einem Nistangebot zu tun, das bereits vor Jahren von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Arge Wanderfalkenschutz eingerichtet wurde. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg widmen dem Thema Naturschutz viel Aufmerksamkeit. Viele der historischen Monumente des Landes zeichnen sich durch besondere Biotope aus, die sich in der oft über lange Zeit ungestörten Situation der historischen Gärten und Bauten entwickeln konnten. Wie die Ludwigsburger Jungfalken auf dem Dach des Residenzschlusses herangewachsen sind, dokumentiert Fotos von Udo Rühl im „Nist-Barometer“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auf der Internetseite von Schloss Ludwigsburg: <https://www.schloss-ludwigsburg.de/erlebnis-schloss-garten/wanderfalken-nist-barometer/>.

SERVICE UND INFORMATIONEN

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41 . 18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).